

"FUßBALL IM FILM" – EUROPÄISCHES UND RUSSISCHES KINO AUF DEN SPUREN DER FUßBALLWELTMEISTERSCHAFT.

Vom 5. bis zum 9. Dezember findet in Rostow am Don und in Kasan zum ersten Mal das internationale Filmfestival „Fußball im Film“ statt, womit das Jahr mit dem wichtigsten Sportereignis der Russischen Föderation zu Ende geht.

Seit einiger Zeit dient die Fußballweltmeisterschaft nicht nur als Plattform zur Demonstration herausragender sportlicher Leistungen, sondern auch als lebendiges Symbol für die Einheit von Völkern und Kulturen. Seit dem Finale sind einige Monate vergangen, aber seine Bedeutung sowohl für die Entwicklung des Landes als auch für die Wahrnehmung von Russland wird in den Augen der Weltgemeinschaft lange diskutiert werden. „Fußball im Film“ wird die Dynamik der Meisterschaft fortsetzen und die wichtige Rolle des Fußballs bei der Entwicklung von internationalen Beziehungen unterstreichen. Das Festival wird Fans von Sport und Kultur zusammenbringen, auch durch gemeinsame Diskussionen über gesellschaftlich bedeutsame Themen.

Im Zeitraum von fünf Tagen findet das Festival in zwei von elf Städten, in denen Spiele der Weltmeisterschaft 2018 ausgetragen wurden, statt. Vom 5. bis 7. Dezember werden in Kasan im Kino „Tandem“ und vom 7. bis 9. Dezember in Rostow am Don im Kino „Rostow“ fünf Spiel- und Dokumentarfilme über Fußball aus Deutschland, Frankreich und Russland gezeigt sowie der Kurzfilms „Rund um Fußball“ (Regie: Marija Pawlowa, Andrej Kiseljew, Antoine Kattin, Beata Bubenets und Dmitrij Kubasow), der mit der Unterstützung von Radio Liberty gefilmt wurde und die Ereignisse der Meisterschaft direkt dokumentiert hat.

Alle europäischen Filme - "Der ganz große Traum" (Regie: Sebastian Grobler), "You never walk alone" (Regie: Andre Schaefer) und "Looking for Eric" (Regie: Ken Loach) - werden mit russischen Untertiteln gezeigt. Auf dem Programm stehen auch die russischen Filme "Kickplatz" (Regie: Eduard Bordukow) und " Ohne Pokale und Medaillen" (Regie: Timothy George Kelly, Aleksandra Kulak, Rostislaw Smirnjagin, Filipp Sadoroschnij, Tair Polad-Sade). Extra für die Vorführung von „Der ganz große Traum“ reisen der Hauptdarsteller Adrian Moore und der Co-Autor sowie Produzent des Filmes Raoul Reinert nach Russland.

„In einem Land, in dem Fußball eher in den Schlagzeilen skandalöser Boulevardblätter und in neu errichteten, brillanten Stadien und Palästen zu finden ist, entwickelt sich das Leben eines ehrlichen und unbeeinflussten Fußballs mit Holzkisten und Feldern, die an den unerwartetsten Orten errichtet sind, rasch. Das Blut und die Energie dieses Lebens sind junge Menschen, die von purer Liebe zum Spiel getrieben werden und nicht nach Preisen und Titeln eifern“, schreibt Olga Korsun, eine der Autoren des Dokumentarfilms „Ohne Pokale und Medaillen“, der auf dem Festival gezeigt wird.

Das Hauptereignis des Festivals ist eine Diskussion zum Thema: „Kino, Fußball und die Annäherung von Kulturen“ mit den Autoren der Filme und Experten im Bereich Fußball und Kino aus Deutschland und Russland. Eine gemeinsame Diskussion über den Einfluss des Sports (insbesondere des Fußballs) auf die Annäherung verschiedener Kulturen in der modernen Gesellschaft wird dazu beitragen, neue Perspektiven für die Lösung verschiedener lokaler sowie nationaler sozialer Probleme zu eröffnen.

An der Diskussion nehmen der Direktor des Internationalen Fußballfestivals „11mm“ und der Leiter von „Lernort Stadion e.V.“ Birger Schmidt, ein deutscher Journalist und Kameramann, sowie ein Vorstandsmitglied des Kulturvereins „Brot und Spiele e.V.“ aus Berlin teil. Ebenfalls werden der stellvertretende Direktor des internationalen Filmfestivals „11 mm“ Andreas Laymbach-Niats, einer der Regisseure der Dokumentarfilmserie „Rund um Fußball“, Absolvent der Meisterklasse von Marina Rasbeschkina und Michail Ugarow, Dmitrij Kubasow sowie Vertreter von Fußballvereinen in Rostow am Don und Kasan anwesend sein. Moderator wird Nikita Kowaltschuk, ein bekannter Blogger und Journalist, sein.

Das Filmfestival wird an Kinomax-Standorten durchgeführt. Das Projekt wird von der Berliner Agentur "Mediaost Events & Kommunikation GmbH" mit Unterstützung des Außenministeriums von Deutschland im Rahmen der Förderung der Östlichen Partnerschaft und Russlands organisiert.

Kasan
Kino Kinomax-Tandem
Prospekt Ibragimova 1, TRK «Tandem», 3. Etage

Rostow am Don:
Kino Kinomax IMAX
Poymennaia 1, TRZ „MEGAMAG“

<https://kinomax.ru/>

KONTAKT

ANNA LEONENKO

Projektleiterin
Тел.: +49 160 955 22009
leonenko@mediaost.de

DARIA ZELENSKAYA

Projektmanagerin
Тел.: +49 157 724 236 89
zelenskaya@mediaost.de

MEDIAOST EVENTS UND KOMMUNIKATION GMBH

Erich-Steinfurth-Strasse 6
10243 Berlin
www.mediaost.de